

## 5. Stundenplan für das Wintersemester 1911/12.

### Vormittagsdienst.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntagabend
7— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 8	Dr. Poppeler	Dr. Poppeler	Dr. Poppeler	Dr. Poppeler	Dr. Thiele	Dr. Poppeler oder Tierarzt Schröter
8— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 9	Dr. Thiele	Tierarzt Schröter	Tierarzt Schröter	Dr. Thiele	Tierarzt Schröter	Dr. Thiele Prof. Dr. Menze od. H. Grisebach
9— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 10	Tierarzt Schröter	Dr. Thiele	Hgl. Ober-Forst- meister Friede	Direktor Prof. Jabarius	Direktor Prof. Jabarius	Direktor Prof. Jabarius
10— <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 12	Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Schröter Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Schröter Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Thiele Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Thiele Sprachen	Sprachen

An den Übungen in Laboratorium, Feldmessen, Baukonstruktion und Buchführung nehmen nur die Kolonialschüler des letzten und vorletzten Semesters (Gruppe I und II) teil.

Seminarf. Übungen in den wissenschaftlichen Lehrfächern  
 Baukonstruktion und Konstruktionszeichnen (Prof. Strehl)  
 Gartenbauvorlesung mit Übungen (Gartenmeister Sonnenberg)  
 Buchführung u. Handelskunde (Direktor Hoffmann)  
 Planzeichnen (Dr. Böllert)  
 Samariterfürsorge (Sanitätsrat Dr. Collmann)  
 Bürgerliche Rechtskunde (Amtsgerichtsrat Driessen)  
 Übungen im Präparieren (Präparator Bteil).  
 Schuhmacherei.

wird nachmittags gruppenweise  
unterrichtet.

Nachmittagsdienst.

	Montag 1—7	Dienstag 1—7	Mittwoch 1—7	Donnerstag 1—7	Freitag 1—7	Sonnabend 1—7
I	Landwirtschaftl. Unterweisung oder Feldmessen	Studierzeit Gärtnerei	Gärtnerei Studierzeit	2-4 Buchführung oder 2-4 Baufonst. u. Studierzeit	Handwerke Wahlfreier Dienst und Handwerke	Studierzeit Wahlfreier Dienst und Handwerke
A*	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Landwirtschaftl. Unterweisung u. Studierzeit	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Plangeichnen u. Studierzeit
B	Gärtnerei oder Handwerke u. Studierzeit	Gartenbau= Vorlesung mit prakt. Übungen u. Studierzeit	Gärtnerei oder Handwerke u. Studierzeit	Gärtnerei od. Landwirtschaft u. Studierzeit	Übungen: Thiele u. Studierzeit	Gärtnerei oder Handwerke u. Studierzeit
C	Handwerke und Studierzeit	Handwerke und Studierzeit	Handwerke und Studierzeit	Handwerke und Studierzeit	Gärtnerei und Studierzeit	Übungen: Schröter und Studierzeit

Studierzeit: Der Regel nach von 5—7 und 8—10 Uhr, je nach Bedarf und nach Schluß des praktischen Dienstes.  
 Praktischer Dienst: Vorm. 7—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachm. 1—7 Uhr; 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9 Uhr Frühstückspause, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Vesperpause.  
 Abendessen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Praktikanten werden der Regel nach im zweiten Halbjahr abwechselnd beschäftigt: je 4 Wochen in der Landwirtschaft (besonders in unserer Gutswirtschaft „Gelfterhof“), je 3 Wochen in der Molkerei und im Kuhstall, je 1 Woche in: Gewächshaus, Baumschule, Gemüsehau, Waldbau, Pferde stall, Pferde stall und zeitweils auch Schäferei, sowie nach Zeit und Bedarf in den Handwerken.

\*) Die Gruppen A—C wechseln von Woche zu Woche in dreiwöchiger Wiederholung.